

**Strategiediskussion zur Stadtentwicklung -
Information zur Vorgehensweise und zu den
Inhalten der Klausursitzung im November 2022**

PBU 20.09.2022

KSA 21.09.2022

GR 26.09.2022

Gesamtprozess zur Stadtentwicklung

Aktualisierungen Gesamtprozess

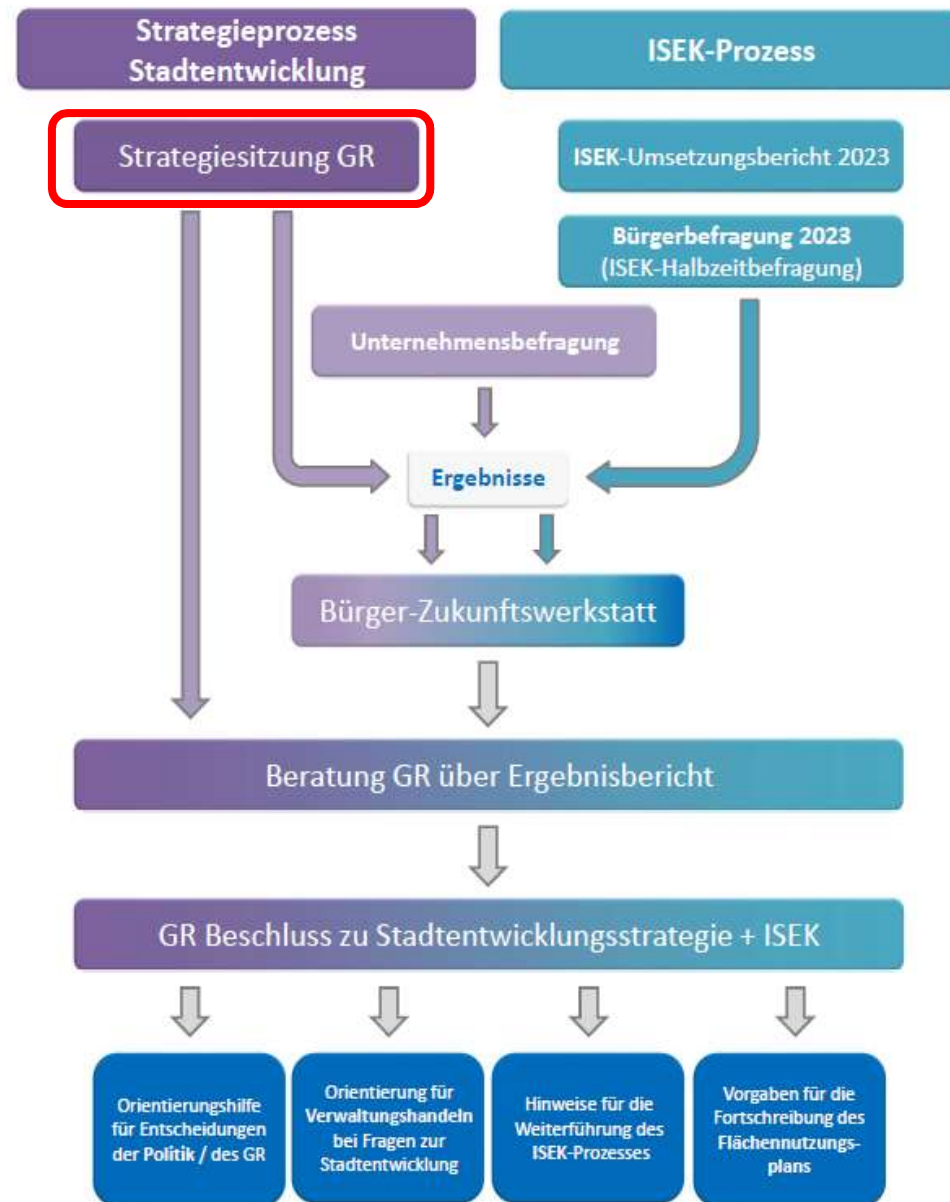
Weiterentwicklungen am Gesamtprozess seit der SV vom Mai 2022:

- Stärkere Verzahnung des Strategieprozesses mit dem ISEK-Prozess (Anlage zur SV)
- Ergänzung von Formaten der Öffentlichkeitsbeteiligung
 - Öffentliche Bürger-Zukunftswerkstatt
 - Bürgerbefragung (gleichzeitig ISEK-Halbzeitbefragung)
- Ergänzung einer Befragung der Unternehmen und Gewerbetreibenden
- Information des Gemeinderats über die Ergebnisse der Bürger-Zukunftswerkstatt vor der beschließenden Strategiesitzung im 4. Quartal 2023

Gesamtprozess zur Stadtentwicklung

Übersicht Module

Inhaltliche Verknüpfung zwischen Strategieprozess und ISEK



Gesamtprozess zur Stadtentwicklung

Übersicht zeitlicher Ablaufplan

Zeitschiene	Prozessschritt
Sep. 2022	Info GR zu modifizierter Vorgehensweise und Inhalt der Klausursitzung
↓	
Nov. 2022	Klausursitzung GR zur Stadtentwicklung
↓	
↓	Bürgerbefragung zur Stadtentwicklung / ISEK
↓	Befragung der Unternehmen / Gewerbetreibenden
↓	Aktualisierung ISEK-Umsetzungsbericht
↓	
2. Quartal 2023	Bürger-Zukunftswerkstatt
↓	
3. Quartal 2023	GR Beratung über Ergebnisbericht aus der Zukunftswerkstatt
↓	
4. Quartal 2023	SV GR Strategiebeschlüsse zur Stadtentwicklung
↓	
1. Quartal 2024	SV GR Beschluss zur Beauftragung der Grundlagenarbeit zum FNP
↓	
2. Quartal 2024	SV Gemeinderat Start Fortschreibung FNP (Einleitungsbeschluss)

Grundlegende Erwartungen an die Strategiesitzung

Die Klausursitzung soll folgende Ergebnisse erarbeiten:

- Verständigung zum weiteren Verfahren / Prozess Stadtentwicklung und FNP
- Verständigung zwischen Gemeinderat und Verwaltung über Grundsätze und Strategien der Stadtentwicklung
- Verständigung über das Rollenverständnis der Stadt Friedrichshafen, vor allem auch im Hinblick auf die regionale Funktion und die Vernetzung mit Nachbarkommunen
- Diskussion über die eventuelle Einführung einer Flächenkreislaufwirtschaft
- Einholung eines Stimmungsbilds zu Grundsätzen der räumlichen Siedlungs- und Landschaftsentwicklung (ggf. Eingrenzung auf ein Entwicklungsszenario)
- Stimmungsbild zur besseren Umsetzung integrierter querschnittsorientierter Stadtentwicklungs-Themen (Klima, Verkehr, Digitalisierung, etc.)

Grundlegende Erwartungen an die Strategiesitzung

Zur inhaltlichen Tiefe der Bearbeitung:

- Es sollen noch keine konkreten Beschlüsse gefasst oder vorbereitet werden – d.h. keine abschließenden Entscheidungen, sondern Einholen von Stimmungsbildern und Meinungstendenzen.
- Es geht bei der Diskussion über die räumliche Entwicklung um grundlegende Strategien und Szenarien, nicht um Einzelflächen. Diskussionen über einzelne Flächen sollen entweder dem nachgeordneten Flächennutzungsplanverfahren (Dauer ca. 5 Jahre) oder in der Zwischenzeit Einzelfallentscheidungen überlassen bleiben.
- Es wird eine integrierte Strategiediskussion angestrebt, d.h. die Themen Siedlung, Grünentwicklung und Klima werden nicht getrennt, sondern immer gemeinsam und in ihren gegenseitigen Abhängigkeiten diskutiert.

Themen und Fragestellungen der Strategiesitzung

1. Grundlegende Themen der Stadtentwicklung

**Leitfrage: „Was für eine Stadt will Friedrichshafen sein?“
„Wie soll sich Friedrichshafen weiterentwickeln?“**

- Fragen zum Rollenverständnis der Stadt:
Wie sehen wir uns in der Region und als mit dem Umland vernetzte Stadt?
- Fragen zu den Leitbildern der Stadtentwicklung:
Welche Leitbilder der Stadtentwicklung sollen zugrunde gelegt werden?
- Fragen zum Siedlungswachstum:
Wie und wo soll FN wachsen?
Welche Strategien der Stadtentwicklung sollen dabei verfolgt werden
(z.B. Flächenkreislaufwirtschaft)?
- Wo liegen die Prioritäten für die Stadt bzw. für die ausführende Verwaltung?

Themen und Fragestellungen der Strategiesitzung

2. Baulich-räumliche Parameter zur Siedlungsentwicklung

Grundsätzliche Fragen zur siedlungsstrukturellen Entwicklung, z.B.:

- Welches Entwicklungsszenario soll angestrebt werden?
- Welches siedlungsstrukturelle Leitbild soll verfolgt werden?
- Welche Freiräume und Grünzüge müssen erhalten / ausgebaut werden?

Fragestellungen zu Einzelthemen der Siedlungsentwicklung, z.B.:

- Grundsätze der Wohnbauentwicklung
- Grundsätze der Gewerbeflächenentwicklung
- Grundsätze der Freiraumentwicklung

Themen und Fragestellungen der Strategiesitzung

2. Baulich-räumliche Parameter zur Siedlungsentwicklung

Grundsätzliche Fragen zur Nachverdichtungsstrategie:

- In welchem Umfang und nach welchen Kriterien sollen Nachverdichtungen erfolgen?
- Ab welchem Umfang der Nachverdichtung ist die Grenze der Verträglichkeit erreicht und überwiegen die Nachteile, z.B. durch zu starke Beeinträchtigungen für Freiflächen oder Luftaustausch?
- Wären zur Wohnraumversorgung auch „Wohnhochhäuser“ denkbar?
Wo wären dafür geeignete Standort im Stadtgebiet?
- Wie stellen wir uns die Naherholung in Zukunft vor? Wo kann und wo soll sie stattfinden? Wie müssen Naherholungsräume gestaltet sein, um ihre Funktionen unter dem Vorzeichen einer fortschreitenden Klimaerwärmung zu erfüllen?

Themen und Fragestellungen der Strategiesitzung

3. Räumliche Entwicklungsszenarien

Szenariendarstellung in der Klausursitzung - Vorgehensweise

- Darstellung der Bevölkerungsentwicklung in den letzten Jahren und aktuell
- Daran anknüpfend Beschreibung von möglichen Szenarien der Bevölkerungsentwicklung für die Stadtentwicklung
 - Null-Wachstum – Halten – Stagnation
 - Wachsen in unterschiedlich starker Ausprägung
- Erarbeitung von mehreren räumlichen Entwicklungsszenarien.
- Verknüpfung der räumlichen Entwicklungsszenarien mit den Szenarien der Bevölkerungsentwicklung
- Tendenzielle Festlegung auf eines der drei oben beschriebenen Szenarien oder Entwicklung eines neuen gemischten Szenarios

Themen und Fragestellungen der Strategiesitzung

3. Räumliche Entwicklungsszenarien

Szenariendarbeit in der Klausursitzung - mögliche Modelle:

- Szenario 1

Modell Innenentwicklung / Nachverdichtung unter komplettem Verzicht auf Außenentwicklung; verschiedene Ausprägungen der Innenentwicklung mit unterschiedlichen Folgewirkungen

- Szenario 2

Modell Außenentwicklung / Entwicklung auch nach außen

- Szenario 3

Sondermodell der Außenentwicklung - Regionale Vernetzung; Entwicklung (vor allem gewerbliche) entlang der regionalen Entwicklungs- / Verkehrsachse Schussen Richtung Ravensburg.

Themen und Fragestellungen der Strategiesitzung

4. Klimastrategie

Folgende Klimabausteine sollten vorgestellt und diskutiert werden:

- Energie- und CO₂-Bilanz 2022 mit extrapoliertem Datenstand 2019
- Prüfauftrag zur Klimaneutralität bis 2035 (Zwischenbericht)
- Potenzielle Flächen für erneuerbare Energie, allen voran Photovoltaik
- Vorläufiges Ergebnis der Zertifizierung mit dem eca 2022 (Zertifizierungsaudit)
- Risikomanagement – Sachstand und Arbeitsplan zu Hochwasser, Starkregen und Hitze
- Klimabudget – Sachstand Umsetzung Klimabudget im Doppelhaushalt 2021/2022
- Klimakommunikation – erster Maßnahmenplan

Themen und Fragestellungen der Strategiesitzung

Ergänzende Fragestellungen und Themen?

- Die Auflistung der vorgenannten Themen und Fragestellungen stellt keinen abschließenden Katalog dar, sondern ist für weitere Anregungen offen
- Vorschlag zur Anmeldung weiterer Themen durch den Gemeinderat:
Zusätzliche Themen bzw. Vertiefungsschwerpunkte können in den anstehenden Gremiensitzungen vorgeschlagen werden; diese werden über das Sitzungsprotokoll vermerkt und durch die Verwaltung – sofern möglich – inhaltlich aufbereitet und in die Klausursitzung aufgenommen.

Organisation und Ablauf der Strategiesitzung

Ort und Rahmenparameter der Veranstaltung

Teilnehmer

- Gemeinderat, Jugendgemeinderat und Verwaltung, externe Fachreferenten

Veranstaltungsort

- Neue Messe Friedrichshafen

Zum Ablauf

- Erster Tag Freitag 11.11.2022 15 – 20 Uhr
- Zweiter Tag Samstag 12.11.2022 09:30 – 16:30 Uhr
- Zentrale Moderation an beiden Tagen durch Büro KoRiS, Frau Rahlf
- Mischung unterschiedlicher Präsentations- und Arbeitsmethoden
- Impulsreferat gleich zu Beginn der Veranstaltung am ersten Tag
- Rückzugsmöglichkeiten für die Fraktionen

Organisation und Ablauf der Strategiesitzung

Impulsreferat

Thema des Impulsreferats:

*„Zentrale Anforderungen an die nachhaltige Stadt- und Siedlungsentwicklung –
Strategien der Stadtentwicklung auf dem Weg zur klimaneutralen und resilienten Stadt“*

Referent:

- Prof. Dr. Detlef Kurth
- Prof. für Stadtplanung an der TU Kaiserslautern, davor HfT Stuttgart
- Viele Veröffentlichungen und Vorträge zum Thema „resiliente Stadtstrukturen und klimagerechte Stadtentwicklung“
- Wichtiger Akteur im Prozess „Nationale Stadtentwicklungspolitik“ des BMBau
- Verfasser des „Memorandum Urbane Resilienz – Wege zur robusten, adaptiven und zukunftsfähigen Stadt“

Weiteres Vorgehen zur Stadtentwicklung

Die nächsten Schritte nach der Klausursitzung


- Durchführung einer Bürgerbefragung (4. Quartal 2022)
- Durchführung einer Befragung der Unternehmen und Gewerbetreibenden (1. Quartal 2023)
- Erstellung des 2. ISEK-Umsetzungsberichts (2. Quartal 2023)
- Durchführung der Bürger-Zukunftswerkstatt (2. Quartal 2023)
- Rückkoppelungssitzung GR zu Ergebnissen der Bürgerbeteiligung (3. Quartal 2023)
- Strategiebeschlüsse GR zur Stadtentwicklung (4. Quartal 2023)

Vielen Dank!



Stadt Friedrichshafen

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Integrierte Stadtentwicklung / ISEK
Charlottenstraße 12, 88045 Friedrichshafen
Telefon +49 7541 203-4601
Telefax +49 7541 203-84601
stadtplanung@friedrichshafen.de
www.friedrichshafen.de



Alle Angaben ohne Gewähr.
Stand 09/2022

